

Einwohnerrat
5610 Wohlen AG

Gemeinde Wohlen, Gemeinderat, Kapellstrasse 1, 5610 Wohlen
Telefon 056 619 92 05, gemeinderat@wohlen.ch, www.wohlen.ch

16. Oktober 2023

Antwort zur Anfrage 15081 betreffend Standortstrategie Schulraumplanung

Geschäftsnummer:	15081
Anfragesteller:	Manfred Breitschmid, SVP
Eingang:	16. August 2023

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Frage 1

Wie und wann wurden die Verantwortlichen des GOV im Strategieprozess einbezogen?

Antwort

Die Zuständigkeit zur Entwicklung und Genehmigung von Strategien obliegt dem Gemeinderat. Eine Einbeziehung des GOV in die Entwicklung einer Strategie, die eine Vielzahl von Aspekten berücksichtigt und nicht nur den Kindergarten betrifft, erscheint weder sinnvoll noch zielführend. Unmittelbar nach seinem Entscheid hat der Gemeinderat die Verantwortlichen des GOV über die Standortstrategie Schulraumplanung informiert.

Frage 2

Welche der Kindergärten des GOV werden in Zukunft von der Gemeinde noch benützt nach der vorliegenden Strategie?

Antwort

Wir befinden uns noch immer auf der Ebene der Strategie, der auch einen möglichen Zeitplan für die Zusammenführung der Kindergärten mit der Unterstufe der Primarschule enthält. Angesichts des frühen Standes der Planung kann noch kein gesicherter Zeitplan und kein Standort kommuniziert werden. Dies wird sich im Verlauf der weiteren Planungsschritte konkretisieren.

Frage 3

Im Bericht Seite 8 schreibt der Gemeinderat: Die Zusammenarbeit mit dem GOV, der im Eigentum von neun Kindergärten ist, wird weiterhin angestrebt. Was für eine Zusammenarbeit mit dem GOV stellt sich der Gemeinderat vor- ohne Kindergärten?

Antwort

Es ist noch zu früh, um dazu eine konkrete Antwort zu geben. Es ist dem Gemeinderat aber ein Anliegen, die schulnahen Dienste des GOV gemäss Vereinszweck weiterhin nutzen zu dürfen.

Frage 4

Wie wurde die Schülerprognose an der HPS erstellt (die HPS hat von mehr als 20 Gemeinden Schülerinnen und Schüler), wie sieht diese Entwicklung für die nächsten 15 Jahre aus?

Antwort

Die Schulräume der HPS wurden für 60 Schülerinnen und Schüler konzipiert. Mit dem neuen Kindergartenraum steht Platz für 65 Schülerinnen und Schüler zur Verfügung. Aktuell werden jedoch 73 Schülerinnen und Schüler beschult. Die Abteilung Sonderschulen, Heime, Werkstätten (SHW) plant in Absprache mit der Schulleitung der HPS, diese Anzahl in den nächsten 3 bis 5 Jahren schrittweise wieder auf 65 zu senken. Dies entspricht der kantonalen Sonderschulstrategie, welche keinen Ausbau von Sonderschulplätzen vorsieht.

Frage 5

Müssen wir in den nächsten Jahren mit einer baulichen Erweiterung der HPS rechnen, insbesondere wenn jetzt schon Veloraum zu Schulraum wird? Wenn ja, wurden die Kosten im Finanzplan berücksichtigt?

Antwort

Es ist mit keiner baulichen Erweiterung zu rechnen. Die HPS Wohlen wurde für (ausschliesslich) kognitiv beeinträchtigte Kinder geplant und gebaut, in der Meinung, mehrfachbeeinträchtigte Schülerinnen und Schüler sollen an der HPS Bremgarten beschult werden. Die HPS Wohlen ist die einzige HPS im Kanton Aargau, welche baulich nicht dafür ausgelegt ist, schwer behinderte Schülerinnen und Schüler aufzunehmen. Bei Bedarf müssten deshalb die bestehenden Räumlichkeiten angepasst werden.

Der Schulraum der HPS wird über den Kanton Aargau finanziert. Als Standortgemeinde hat Wohlen die Vorfinanzierung zu leisten.

Frage 6

Hat der Gemeinderat Zweifel am Erhalt des BBZ? Wenn nein, weshalb wird dies als Legislaturziel 2022-2025 formuliert?

Antwort

Das BBZ Freiamt Lenzburg hat mit dem neuen Standortkonzept des Regierungsrats 2020 die Lernenden des KV Lenzburg übernommen. Der Erhalt des BBZ Freiamt Lenzburg ist somit nach der kürzlichen Bereinigung der Standortfrage langfristig gesichert. Die grosse Bedeutung des BBZ Freiamt Lenzburg für die Standortgemeinde Wohlen bedingt eine entsprechende Aufmerksamkeit, weshalb die Sicherung des Standorts ein regelmässig wiederkehrendes Legislaturziel ist.

Frage 7

Mit wie vielen Abteilungen und welchen Auszubildenden ist in den nächsten Jahren zu rechnen?

Antwort

Das BBZ Freiamt Lenzburg ist ein kaufmännisches Kompetenzzentrum und bildet Lernende in kaufmännischen Berufen aus. Diesbezüglich besteht ein Leistungsvertrag mit dem Kanton Aargau. Da die demografische Entwicklung eine klare Zunahme der Abgängerinnen und Abgänger aus der Sekundarstufe 1 aufzeigt, gleichzeitig aber eine prozentuale Zunahme bei den Gymnasien zu erwarten ist, ist für das BBZ Freiamt Lenzburg mit stabilen bis leicht ansteigenden Zahlen zu rechnen.

Frage 8

Wird in den nächsten 15 Jahren ein Ausbau des BBZ notwendig?

Antwort

Nein, es ist von keinem Ausbau auszugehen.

Frage 9

Verfügt das BBZ über Landreserven, damit Ausbau und Weiterentwicklung möglich sind?

Antwort

Die öffentlich-rechtlichen Berufsschulen sowie die kantonalen Schulen dürfen von Gesetzes wegen über keine Landreserven verfügen.

Frage 10

Wurde mit den Verantwortlichen des BBZ und des Kantons die Standortstrategie Schulraumplanung besprochen?

Antwort

Die Schulraumplanung erfolgt als Aufgabe der Einwohnergemeinde Wohlen unabhängig vom BBZ Freiamt Lenzburg. Das Präsidium der SLK steht jedoch in regelmässigem Austausch mit der Schulleitung des BBZ Freiamt Lenzburg. Zudem ist die Einwohnergemeinde Wohlen mit Gemeinderat Roland Vogt im Schulvorstand des BBZ Freiamt Lenzburg vertreten.

Frage 11

Wurde das Szenario, den heutigen Standort BBZ zugunsten der Volksschule aufzugeben und dafür in Wohlen auf grüner Fläche das BBZ neu zu erstellen, geprüft?

Antwort

Die aktuelle Leitung des BBZ Freiamt Lenzburg, wie auch die vorherige haben diesen Aspekt im Rahmen der Standortstrategien des Kantons Aargau geprüft. Wie alle öffentlich-rechtlichen Berufsfachschulen im Kanton Aargau wird das BBZ Freiamt Lenzburg mit öffentlichen Subventionen und sogenannten Wohnortsgemeindebeiträgen der Lernenden des BBZ Freiamt Lenzburg finanziert. Die Interessen dieser Anspruchsgruppen müssten im Falle eines kompletten Neubaus prioritär miteinbezogen werden.

Freundliche Grüsse



Arsène Perroud
Gemeindeammann



Christoph Weibel
Gemeindeschreiber

Verteiler

- Einwohnerrat
- Gemeinderat
- Geschäftsleitung
- Medien
- Schulleitungskonferenz